

Stern-Erleuchten von Münchenstein bleibt aus

Adventsanlass Stern-Erleuchtung des Verschönerungs-Vereins Münchenstein Jahr 2022

Am 27. November standen ca. 80 Personen auf dem Dorfplatz in Münchenstein, um das Stern-Erleuchten ganz nahe zu erleben. Genau um 17:00 Uhr sollte der Stern auf dem Schlossfelsen erleuchten. Die «Strommangellage» hat verhindert, dass der Stern auf dem Schlossfelsen montiert werden durfte.

Der Präsident Jürg Marti begrüsst die Anwesenden und erzählt die Geschichte des fehlenden Weihnachtssterns und die fehlenden Lichter an den Tannenbäumen und was der Gemeinderat hat beschlossen hat. Er hat entschieden, dass auf dem Gemeindegebiet keine Weihnachtsbeleuchtung brennen darf.

Die «Strommangellage» das Wort des Jahres 2022 setzt sein Zeichen und trifft den Stern. Denken wir an den Stern von Bethlehem, wir haben einen Kometen mit einem langen Schweif vor Augen. Möglicherweise war es aber kein Komet, sondern eine besondere Konstellation von Jupiter und Saturn, die den Weisen aus dem Morgenland den Weg gewiesen hat.

Seit je haben Sterne die Menschen fasziniert. Schier unvorstellbar ist, was Forscher heute über sie herausfinden. Was wie winzige Lichtpunkte aussieht, sind in Wirklichkeit Riesen Sonnen.

In der dunklen Zeit haben Sterne Hochkonjunktur, Sterne ganz anderer Art, Sterne als Schmuck in der Advents- und Weihnachtszeit. Warum finden das so viele Menschen schön? Die Sterne, ein Bild unserer Sehnsucht nach einer schöneren Welt voller Frieden, Gerechtigkeit und Liebe. In der heutigen Zeit nach der Pandemie und dem andauernden Krieg wären die Lichter ein weiterer Grund sie zum Leuchten zu bringen. Die Empörung der Anwesenden war gross und die Enttäuschung sitzt tief in den Gesichtern.

Es gibt jedoch keinen Zweifel, dass der Stern von Münchenstein mit dem langen Schweif auf dem Schlossfelsen wieder über ganz Münchenstein strahlen wird.

Nach der Geschichte vom Stern und den Lichtern hat der VVM die Anwesenden zu einem Raclette eingeladen. Unter dem Dach bediente der Vorstand und die Sponsoren Familien die Anwesenden mit Getränken und Käse aus dem Ofen. Bei kaltem Wetter konnten die Gäste auf den bereitgestellten Festbankgarnituren das Angebot geniessen.

Laszlo Kostyak, Vorstandsmitglied und Besitzer der Apotheke Zollweiden hat den Raclettekäse offeriert. Wir bedanken uns für die grosszügige Spende und danken denen, die trotz kaltem Wetter gekommen sind.

Zum Jahreswechsel 2023 wünscht Ihnen der Verschönerungs-Verein Münchenstein alles Gute.

Für den VVM Hansueli Rolli (Dezember 2022)